

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Stadtteilbeirats Findorff am 27.09.2016 im Pfortnergebäude des Müllheizkraftwerkes Bremen, Oken 2

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Nr.: XII/6/16

Anwesend sind:

Frau Eva Böller
Frau Hille Brünjes
Frau Christine Cramm
Herr Achim Dubois (bis 19.35 Uhr)
Herr David Ittekkot
Herr Ulf Jacob (bis 19.10 Uhr)
Herr Oliver Otwiaska
Herr Moritz Sartorius
Herr Christian Weichelt

Verhindert ist:

Frau Marieke Meinhart (i. V. Herr Ittekkot)

Gäste:

Herr Uwe Immel	- Kraftwerksleiter MHKW
Herr Helmut Möhlenbrock	- Projektleiter MHKW
Herr Hans-Günter Reinberger	- Anlagenwirtschaft MHKW
Herr Uwe Grote	- Polizeistation Findorff, Leiter
Herr Klemens Wiegard	- Polizeistation Findorff, Verkehrssachbearbeiter
Frau Bettina Rabe	- Anwohnerinitiative Brandtstraße
Frau Vivienne Otto	- Anwohnerinitiative Brandtstraße
Frau Claudia Vormann	- Beirat Findorff
Herr Oliver Jäger	- Beirat Findorff, Sachkundiger Bürger

sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger

—

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt, sie lautet wie folgt:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/5/2016 vom 23.08.2016

TOP 2: Neubau eines Grobmüllschredders beim Müllheizkraftwerk
Anschließend: Besichtigung

TOP 3: Radverkehrsführung Findorffstraße

TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

nicht öffentlich:

TOP 6: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/5/2016 vom 23.08.2016
Das o.a. Protokoll liegt noch nicht vor.

TOP 2: Neubau eines Grobmüllschredders beim Müllheizkraftwerk
Anschließend: Besichtigung

Der Vorsitzende erläutert, dass der Beirat das Bauvorhaben im November 2015 zur Kenntnis genommen hatte und eine Vorstellung des Projekts mit Besichtigung gewünscht hatte. Herr Immel berichtet, dass der aktuelle Schredder an seiner Kapazitätsgrenze angekommen sei, außerdem gingen sehr sperrige Dinge nicht hindurch. Man habe sich daher für diesen neuen Schredder entschieden, der etwa 70 % der Arbeit übernehmen soll. Die Müllmenge erhöhe sich dadurch nicht, sie liege seit etwa 2005 bei 550.000 Tonnen pro Jahr. Die gesetzliche Begrenzung liege bei 75 Tonnen pro Stunde. Herr Möhlenbrock stellt anhand einer Präsentation (Anlage 1) den Schredder vor. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis und besichtigt im Anschluss das Gerät.

Daneben teilt Herr Immel mit, dass die Fahrbahnmarkierungen auf der Straße Oken zwischen dem Hochschulring und der Pforte zum Müllheizkraftwerk kaum noch zu erkennen seien. Oftmals wüssten die Fahrer nicht, wo sie sich einzuordnen haben, was zu Konfusionen führe. Der Fachausschuss bittet das Ortsamt, beim Amt für Straßen und Verkehr (ASV) eine Erneuerung der Markierung zu fordern.

TOP 3: Radverkehrsführung Findorffstraße

Der Vorsitzende erklärt, dass das ASV mitgeteilt habe, sich noch in einer internen Abstimmung zu befinden und daher heute noch keine Planung für eine Radverkehrsführung vorstellen könne. Es wird noch um etwas Geduld gebeten. Der Fachausschuss wünscht eine Ortsbegehung mit dem ASV und bittet das Ortsamt um Terminkoordination.

TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

- **Neugestaltung der Oberflächen in der Hemmstraße 157**
Die Ausschusssprecherin berichtet von einer Ortsbegehung am 22.09.2016. Anders als vom ASV behauptet, gab es beim ehemaligen Comet-Markt keine Stufe, wie ein altes Foto aus Google Street View beweist (Anlage 2). Das Ortsamt wird gebeten, das ASV mit diesem Foto zu konfrontieren und um Stellungnahme zu bitten, wer den Baufehler zu vertreten hat, ob man Jemanden in Regress nehmen kann und ob man den Schaden beseitigen kann.
- **Bauvorhaben Kissinger Straße**
Das Ortsamt wird gebeten, bei der Gewoba nach dem Stand des Verfahrens zu fragen.
- **Installation einer E-Säule zum Betanken von Elektroautos**
Ein Bürger möchte eine Säule in Höhe der Fürther Straße 84 zum Betanken von Elektroautos errichten lassen (Anlage 3). Die Säule soll zwei Ladestationen beinhalten und allen Verkehrsteilnehmern mit Elektroautos zur Verfügung stehen. Der Strom soll aus seinem Blockheizkraftwerk im Keller der Fürther Straße 84 gespeist werden. Der Fachausschuss möchte dazu das ASV zu einem Gespräch einladen.
- **Schreiben der Anwohnerinitiative Brandtstraße**
Das Schreiben der Anwohnerinitiative wurde vom Beirat in der letzten Woche an diesen Ausschuss verwiesen, es enthält vier Themen:
 - Zur Neuaufteilung der Straßenräume möchte der Fachausschuss die ausgefallene Klausur in Kürze nachholen.
 - Beim Wunsch nach einer temporären Spielstraße wird das Ortsamt beim Amt für Soziale Dienste nachfragen.
 - Die Unklarheiten bei der Baustelle Findorffstraße haben sich laut Frau Rabe inzwischen erledigt.

- Zum Verkehrskonzept Messe teilt Herr Wiegard mit, dass die Einbahnstraßenregelung beim kommenden Freimarkt erneut bestehen bleiben muss.

TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

• **Rückschnitt der Vegetation am Bahndamm in der Kastanienstraße**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es am 27.10.2016 um 16.30 Uhr eine Ortsbegehung mit den Bewohner/-innen der Kastanienstraße sowie Vertreter/-innen von Deutscher Bahn, Umweltbetrieb Bremen und senatorischer Behörde für Umwelt, Bau und Verkehr geben wird.

Bereits durch das Ortsamt an die Mitglieder des Beirates per E-Mail versandt:

- Bürgerweide, Fläche C, Teilbereich ca. 6.000 qm, Circo Aquatico (Circus unter Wasser), 23.11. – 11.12.2016.
- ADFC, Anmeldung einer Fahrrad-Demonstration am 18.09.2016, 10.30 Uhr, Start auf der Fläche des Findorffmarktes und des angrenzenden Parkplatzes.
- Meraner Straße 2-6, Entlassung von Bäumen aus den Schutzbestimmungen der Baumschutzordnung (Fällung von 2 Silberahornbäumen).
- Hemmstraße, Minderung des Verkehrslärms und Verkehrsdichte, Eingabe an den Bausenator.

Verschiedenes:

Es liegt nichts vor.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecherin:

- Viohl -

- Brünjes –

Anlagen

Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Stadtteilbeirats Findorff am 08.11.2016 in der Martin-Luther Gemeinde, Neukirchstraße 86

**TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr. XII/5/2016 vom 23.08.2016
und Nr. XII/6/2016 vom 27.09.2016**

Das Protokoll Nr. XII/5/2016 vom 23.08.16 wird genehmigt. Beim Protokoll Nr. XII/6/2016 vom 27.09.16 wird unter TOP 4, Punkt Neugestaltung der Oberflächen in der Hemmstraße 157 der 3. Satz wie folgt geändert: „Das Ortsamt wird gebeten, das ASV mit diesem Foto zu konfrontieren und um Stellungnahme zu bitten, wer den Baufehler zu vertreten hat, wie man Jemanden in Regress nehmen kann und wie man den Schaden beseitigen kann.“ Mit dieser Änderung wird das Protokoll genehmigt.